



Einwohnergemeinde Berken

**Protokoll der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde, Mittwoch,
11. Dezember 2019, 20:00 Uhr, Gemeindehaus Berken**

Vorsitz: Gränicher Hans, Gemeindepräsident

Protokoll: Bürki Eliane, Gemeindeschreiberin

Der Präsident begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Publikation erfolgte im Amtsanzeiger Oberaargau Nr. 45 vom 07.11.2019.

Der Gemeindepräsident macht auf die Möglichkeit der geheimen Abstimmung aufmerksam und weist darauf hin, dass die stimmberechtigten Personen die Verletzung von Verfahrensvorschriften sofort zu melden haben. Wird eine Meldung unterlassen, geht das Beschwerderecht verloren (gemäss Art. 49a GG).

Als Stimmenzähler wird Hans Geissbühler vorgeschlagen und gewählt:

Nach Erhebung und Zählung ergeben sich 15 anwesende Stimmberechtigte.

- | | |
|---|---|
| 1 | Genehmigung Budget 2020 mit Festlegung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer |
| 2 | Verschiedenes / Orientierungen |

Artikelnummer 1

Sitzung vom 11.12.2019

8.211 Budget

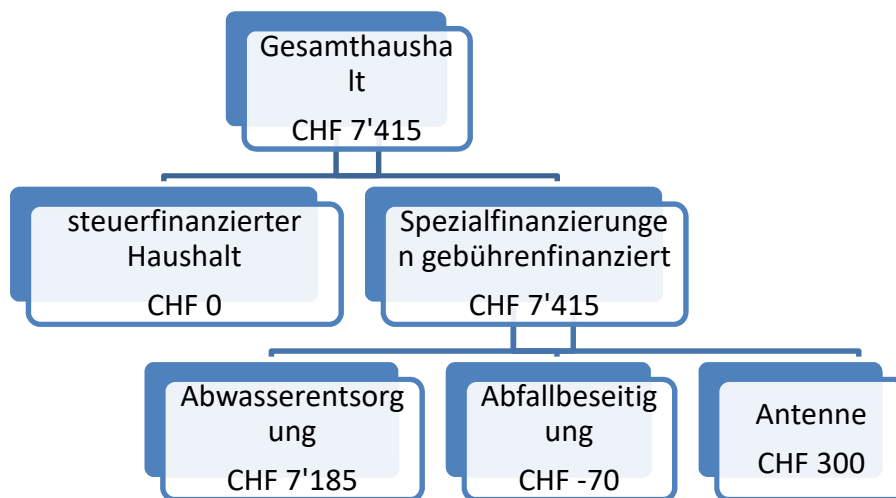
Genehmigung Budget 2020 mit Festlegung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer

Sachverhalt:

Das Ergebnis des Budgets 2020 des Gesamthaushaltes (allg. Haushalt + Spezialfinanzierungen) sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 7'415 vor.

Der steuerfinanzierte Haushalt schliesst nach Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen von CHF 2'160 (Einlage in finanzpolitische Reserve) ausgeglichen ab. Diese Abschreibungen sind im allgemeinen Haushalt zwingend vorzunehmen und zu budgetieren, wenn im Rechnungsjahr in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind (Art. 84 GV).

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'415 ab. Dieser setzt sich aus einem Ertragsüberschuss von CHF 7'185 in der Abwasserentsorgung, einem Aufwandüberschuss von CHF 70 in der Abfallentsorgung und einem Ertragsüberschuss von CHF 300 in der Gemeinschaftsantenne zusammen.



Der Blick in die Zukunft (Finanzplan 2019 – 2024) zeigt, dass sich der Ertragsüberschuss des steuerfinanzierten Haushalts nach dem Jahr 2020 bis Ende Planungsperiode, bei gleichbleibender Steueranlage und einer minimalen Zunahme der Einwohner, im Durchschnitt bei CHF 36'000 bewegen wird (vor Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen).

Die ersten Abschnitte (Christenhof, Oberberkenstrasse) der geplanten Strassensanierungen sind 2018/2019 erfolgt. Die letzten Etappen Berkenstrasse und Waldweg sind im Finanzplan 2019 – 2024 in den Jahren 2021 und 2022 aufgenommen worden. Die Ortsplanungsrevision hat in diesem Jahr gestartet und wird höchstwahrscheinlich 2020 fertig gestellt sein. Die Tragbarkeit all dieser Investitionen ist sehr gut gegeben.

Der Bilanzüberschuss erhöht sich von CHF 698'900 (2018) auf rund CHF 776'100 bis Ende Planungsperiode. Im Budgetjahr 2020 sowie in den Jahren 2021 und 2022 können zusätzliche Abschreibungen getätigt werden (Einlage in die finanzpolitische Reserve).

Mit der jährlich den neuen Situationen angepassten Finanzplanung kann der Gemeinderat die

Entwicklung des Gesamthaushalts im Auge behalten und wenn nötig, mit entsprechenden Massnahmen eingreifen.

Das Wichtigste in Kürze / Wesentliche Veränderungen
 Nachstehende Ansätze liegen dem Budget 2020 zugrunde:

Steueranlage 1.24
Liegenschaftsteuer 1.2‰ des amtlichen Wertes

Wiederkehrende Gebühren 2020 in der Kompetenz des Gemeinderates:

Gemeinschaftsantenne CHF 18.00 pro Monat
Abwassergebühren CHF 350.00 pro Wohnung, Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb
 CHF 3.00 Verbrauchsgebühr pro m3 Wasserverbrauch/Abwasseranfall
Abfallgebühren CHF 50.00 pro Einzelhaushalt / CHF 450.00 pro Container
 CHF 85.00 pro Mehrpersonenhaushalt
Hundetaxen CHF 40.00 pro Hund

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Einwohnergemeinde	191'215	191'215	201'995	201'995	253'550.65	253'550.65
0	Allg. Verwaltung <i>Nettoergebnis</i>	35'770	70 35'700	36'510	70 36'440	33'340.05	62.00 33'278.05
1	Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung <i>Nettoergebnis</i>	11'950	2'800 9'150	6'940	5'800 1'140	6'325.85	3'997.50 2'328.35
2	Bildung <i>Nettoergebnis</i>	7'125	0 7'125	17'425	4'900 12'525	17'661.32	0.00 17'661.32
3	Kultur, Sport, Freizeit <i>Nettoergebnis</i>	8'305 795	9'100	8'240 840	9'080	8'197.65 1'148.70	9'346.35
4	Gesundheit <i>Nettoergebnis</i>	75	0 75	175	0 175	271.50	0.00 271.50
5	Soziale Sicherheit <i>Nettoergebnis</i>	37'480	330 37'150	35'705	330 35'375	34'756.15	334.50 34'421.65
6	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung <i>Nettoergebnis</i>	17'240	16'220 1'020	18'515	12'410 6'105	10'562.80 14'693.10	25'255.90
7	Umweltschutz u. Raumordnung <i>Nettoergebnis</i>	36'650	29'845 6'805	31'120	28'395 2'725	43'089.75	39'240.55 3'849.20
8	Volkswirtschaft <i>Nettoergebnis</i>	300 3'400	3'700	300 3'200	3'500	328.70 3'335.30	3'664.00
9	Finanzen und Steuern <i>Nettoergebnis</i> <i>ohne Ertragsüberschuss, ohne zusätzl. Abschreib.</i> <i>Nettoergebnis</i>	36'320 92'830 34'160 94'990	129'150	47'065 90'445 31'515 105'995	137'510	99'016.88 72'632.97 27'227.65 144'422.20	171'649.85

0 Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand verringert sich gegenüber dem Budget 2019 um CHF 740. Die Differenz findet sich in verschiedenen kleinen Positionen. Es liegen keine wesentlichen Veränderungen vor.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Der Nettoaufwand erhöht sich um CHF 8'010 gegenüber dem Budget 2019. Mit der geplanten Einführung der regionalen Bauverwaltung reduzieren sich die Ausgaben für die Dienstleistungen Dritter (Amtsberichte, Fachberichte usw.), gleichzeitig verringert sich aber auch der Ertrag aus Gebühren für Amtshandlungen (netto -1'200). Neu fällt die Entschädigung an das Kompetenzzentrum BauOAWest an (+650). Für den Aufbau des digitalen Leitungskatasters erhöhen sich die Honorare ext. Berater/Gutachter/Fachexperten einmalig um CHF 5'060 und die periodische Schutzraumkontrolle fällt einmalig mit CHF 500 ins Gewicht.

2 Bildung

Der Nettoaufwand verringert sich gegenüber dem Budget 2019 um CHF 5'400. Ab dem neuen Schuljahr 2019/2020 sind wiederum keine Schüler mehr in Berken zugegen. Damit verringert sich die Entschädigung an die Schule Aare-Oenz um CHF 9'850 und es fällt kein Gehaltskostenbeitrag des Kantons mehr an (Ertrag -4'900). Auch für die Musikschule werden geringere Kosten erwartet (-450).

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Es liegt keine wesentliche Veränderung vor.

4 Gesundheit

Es liegt keine wesentliche Veränderung vor.

5 Soziale Sicherheit

Der Nettoaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2019 um CHF 1'775. Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen und Familienzulagen Nichterwerbstätige erhöht sich insgesamt um CHF 580. Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Sozialhilfe erhöht sich um CHF 1'050.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Nettoaufwand verringert sich gegenüber dem Budget 2019 um CHF 5'085. Die Differenz ergibt sich vor allem durch die tieferen planmässigen Abschreibungen (-1'135, besser abgeschlossene Strassensanierungen) und den etwas höher zu erwartenden Strassenbeitrag der Fa. Hofstetter (+2'000).

7 Umweltschutz und Raumordnung

Der Nettoaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2019 um CHF 4'080. Neu werden die Aufwendungen für die Hundetoiletten intern (Ertrag in Funktion 6 Verkehr) verrechnet (+1'800). Mit dem voraussichtlichen Abschluss der Ortsplanungsrevision fallen erstmals die planmässigen Abschreibungen von CHF 2'300 an.

8 Volkswirtschaft

Es liegt keine wesentliche Veränderung vor.

9 Finanzen und Steuern

Der Nettoertrag (ohne Ertragsüberschuss und ohne zusätzliche Abschreibungen) verringert sich gegenüber dem Budget 2019 um CHF 11'005. Aufgrund der aktuellen Veranlagungen fallen die Prognosen für die Einkommens- und Vermögenssteuern 2020 etwas besser aus (+13'300 inkl. Steuerteilungen). Einnahmen aus Steuerteilungen juristischer Personen werden um CHF 18'000 tiefer erwartet. Die Zahlung an den Disparitätenabbau unter den Gemeinden sowie der Lastenausgleich neue Aufgabenteilung erhöhen sich insgesamt um CHF 2'500. Der geografisch-topografische Zuschuss wird um rund CHF 3'000 tiefer erwartet.

Mit dem positiven Ergebnis des allgemeinen Haushalts von CHF 2'160, den 2020 geplanten restlichen Investitionen der Ortsplanungsrevision von CHF 10'000 sowie den Abschreibungen von CHF 6'790 ergibt sich die Situation, dass nach Art. 84 GV zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 2'160 zu tätigen sind. Der allgemeine Haushalt schliesst nach dieser Einlage in die finanzpolitische Reserve ausgeglichen ab.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Für die Spezialfinanzierung Abwasser ist ein Ertragsüberschuss von CHF 7'185 budgetiert. Das Ergebnis fällt gegenüber dem Budget 2019 um CHF 50 besser aus. Nach Mitteilung der ZALA AG fällt der Beitrag an ihre Betriebs- und Kapitalkosten inkl. der Einlage in den Werterhalt basierend auf dem aktualisierten Reglement Kostenteiler nun etwas höher aus (+1'750). Der Ertrag aus Benützungsgebühren hat sich aufgrund des neuen Abwasserentsorgungsreglements und der neuen Berechnung der Abwassergebühren nach Grund- und Verbrauchsggebühr gegenüber dem Budget 2019 leicht erhöht (+1'500). Das positive Ergebnis wird dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abwasser (Bilanzkonto 29002.01) zugeführt. Der Finanzplan 2019 – 2024 zeigt auf, dass die Spezialfinanzierung Abwasser in diesem Rahmen weiterhin kostendeckend sein wird.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Die Spezialfinanzierung Abfall erfährt wiederum einen Aufwandüberschuss. Dieser verringert sich gegenüber dem Budget 2019 um CHF 145. Die Differenz ergibt sich aus verschiedenen kleineren Veränderungen. Das Defizit von CHF 70 wird dem Eigenkapitalkonto Abfallentsorgung (Bilanzkonto 29003.01) belastet. Im Finanzplan 2019 – 2024 sind keine wesentlichen Veränderungen vorgesehen. Das Eigenkapital der Abfallentsorgung ist auch in den nächsten Jahren noch ausreichend um die weiteren geringen Defizite decken zu können.

Ergebnis Spezialfinanzierung Antenne

Bei der Spezialfinanzierung Antenne ist ein Ertragsüberschuss von CHF 300 budgetiert. Das Ergebnis verbessert sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 510. Die Netznutzungsentschädigung der GABuchsi AG liegt 2020 leicht höher (+30) und auch der Ertrag aus Benützungsggebühren fällt etwas höher aus (+300). Das positive Ergebnis wird dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Antenne zugeführt (29005.01). Der Finanzplan 2019 – 2024 zeigt auf, dass die Spezialfinanzierung Antenne in den weiteren Planungsjahren entweder geringe Ertragsüberschüsse oder leichte Defizite aufweisen wird. Der Eigenkapitalbestand der Spezialfinanzierung Antenne ist jedoch ausreichend, um die Defizite decken zu können.

Investitionsrechnung

2018 und 2019 sind die ersten beiden Etappen (Christenhof, Oberberken) der geplanten Strassensanierungen abgeschlossen worden. Im Budgetjahr 2020 ist mit dem Abschluss der Ortsplanungsrevision und Restkosten von CHF 10'000 zu rechnen (2019/2020 total 23'000). Im Finanzplan 2019 – 2024 sind in den Jahren 2021 und 2022 noch die letzten beiden Strassensanierungen (Berkenstrasse, Naturstrasse Waldweg) von insgesamt CHF 195'000 aufgenommen worden. Der Finanzplan zeigt auf, dass auch diese geplanten Projekte für die Gemeinde tragbar sind und voraussichtlich aus eigenen Mitteln finanziert werden können.

ÜBERSICHT ÜBER DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

	<i>Beträge in CHF 1'000</i>						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelw.
FINANZIELLER HANDLUNGSSPIELRAUM							
Gesamthaushalt (konsolidiert)	39	16	55	53	58	62	
allg. (steuerfinanzierter) Haushalt	31	9	48	46	51	56	
ERGEBNIS ALLGEMEINER (STEUERFINANZierter) HAUSHALT							
a.ordentliches Ergebnis	-26	-3	-38	-31	0	0	
Gesamtergebnis	0	0	0	0	36	41	
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	146	10	140	55	0	0	
ERGEBNIS SPEZIALFINANZIERUNGEN							
Abwasserentsorgung:							
Gesamtergebnis	7.5	6.8	6.9	6.7	6.2	6.2	
Kostendeckungsgrad	145%	137%	137%	136%	132%	132%	
Abfallentsorgung:							
Gesamtergebnis	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.2	-0.2	
Kostendeckungsgrad	95%	98%	98%	97%	97%	96%	
Gemeinschaftsantenne:							
Gesamtergebnis	-0.1	0.2	0.2	0.2	-0.1	-0.1	
Kostendeckungsgrad	98%	105%	104%	103%	99%	99%	
EIGENKAPITALNACHWEIS							
Spezialfinanzierungen	65	72	79	86	92	98	
Vorfinanzierungen (Werterhalt)	65	65	65	65	65	65	
Reserven (zusätzl. Abschreibungen)	73	76	114	145	145	145	
Neubewertungsreserve FV	14	14	9	7	5	2	
Bilanzüberschuss	699	699	699	699	735	776	
FINANZKENNZAHLEN							
Gesamthaushalt							
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	32%	253%	44%	109%	100%	100%	94%
Zinsbelastungsanteil (ZBA)	0.0%	-0.1%	0.0%	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%
Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Investitionsanteil (INA)	46%	6%	48%	26%			27%
Kapitaldienstanteil (KDA)	6%	8%	8%	11%	11%	11%	9%
Selbstfinanzierungsanteil (SFA)	22%	13%	27%	27%	29%	30%	25%
Nettozinsbelastungsanteil (NZB)	-0.5%	-0.4%	-0.4%	-0.2%	-0.2%	-0.1%	-0.3%
Massgeb. Eigenkap. pro Einwohner	17'097	16'440	17'180	17'066	17'742	17'805	17'233
Allgemeiner Haushalt							
Selbstfinanzierungsgrad (SFG) allg. HH	21%	91%	32%	80%	100%	100%	66%
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	630%	763%	542%	528%	536%	544%	579%

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2019, das Budget 2020, beinhaltend die nachstehenden Ansätze und Ergebnisse, zu genehmigen:

Steueranlage	1,24			
Liegenschaftssteuer	1.2 ‰ des amtlichen Wertes			
			Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt		CHF	181'930	189'345
<i>Ertragsüberschuss</i>		<i>CHF</i>	<i>7'415</i>	
Allgemeiner Haushalt		CHF	154'940	154'940
<i>Ertragsüberschuss</i>		<i>CHF</i>	<i>0.00</i>	
Spezialfinanzierung Abwasser		CHF	18'280	25'465
<i>Ertragsüberschuss</i>		<i>CHF</i>	<i>7'185</i>	
Spezialfinanzierung Abfall		CHF	4'380	4'310
<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>CHF</i>		<i>70</i>
Spezialfinanzierung Antenne		CHF	4'330	4'630
<i>Ertragsüberschuss</i>		<i>CHF</i>	<i>300</i>	

Erwägungen:

Beschluss:

Dem Antrag des Gemeinderates wird einstimmig zugestimmt.

Protokollauszug an:

- Akten

Artikelnummer 2

Sitzung vom 11.12.2019

1.300 Gemeindeversammlung Verschiedenes / Orientierungen

Orientierungen:

Der Gemeinderat bringt an dieser Stelle der Bevölkerung die Abrechnung der Verpflichtungskredite der Strassensanierungen Christenhof und Oberberken zur Kenntnis.

Die Gemeindestrassen von Berken sind nicht mehr in einem tadellosen Zustand und sollen deshalb etappenweise saniert werden. Aus diesem Grund hat die Gemeindeversammlung am 6. Juni 2018 einem Kredit zur Strassensanierung Christenhof in Höhe von CHF 75'000 und am 12. Dezember 2018 einem Kredit zur Sanierung der Oberberkenstrasse in Höhe von CHF 150'000 zugestimmt.

Beide Kredite konnten erfreulicherweise, wie nachfolgend aufgelistet, mit einer Kreditunterschreitung abgeschlossen werden.

Abschluss Verpflichtungskredit Strasse Christenhof

Kreditbeschluss GV 06.06.2018	Kreditbetrag	verbucht	Differenz
Sanierung Strasse Christenhof	75'000.00		
Buchung 30.11.2018		46'902.45	
Buchung 03.09.2019		12'567.55	
Total Kosten		59'470.00	
Unterschreitung Verpflichtungskredit			15'530.00

Abschluss Verpflichtungskredit Oberberkenstrasse

Kreditbeschluss GV 12.12.2018	Kreditbetrag	verbucht	Differenz
Sanierung Oberberkenstrasse	150'000.00		
Buchung 27.06.2019		53'850.00	
Buchung 03.09.2019		66'260.70	
Buchung 30.10.2019		326.95	
Total Kosten		120'437.65	
Unterschreitung Verpflichtungskredit			29'562.35

Verschiedenes:

Hans Gränicher erwähnt, dass die Gemeinde Berken mit einer Stimmbeteiligung von 70% schweizweit den zweiten Rang bei den National- und Ständeratswahlen hatte.

Er bedankt sich beim Verwaltungspersonal und den Ratskollegen und –kolleginnen herzlich für die gute Zusammenarbeit und den Anwesenden für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung. Corinne Oberli verdankt die Arbeit des Gemeindepräsidenten.

Der Gemeinderat wünscht allen eine schöne Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Versammlungsschluss: 20:15 Uhr

Im Namen der Einwohnergemeindeversammlung Inkwil

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindegemeinschaft: